



## VOLLDRAHT mehr als nur Informationen

### Ausfüllhilfe zum Feststellungsantrag der Staatsangehörigkeit gemäß RuStaG 1913

#### 2. Antragstellung und begleitende Maßnahmen

- 2.0 Anschreiben
- 2.1 Aus der Kirche austreten, schriftlich bestätigen lassen, seinen Glauben kann jeder für sich behalten.
- 2.2 Antrag auf Auskunft aus dem Register Entscheidungen in Staatsangehörigkeitsangelegenheiten (Register EStA). Nicht dem Antrag hinzufügen, verbleibt beim Antragsteller.
- 2.3 Beim Standesamt die Geburtsurkunde, Auszug aus dem Geburteneintrag, Abschrift Geburtenbuch. Beglaubigen lassen.
- 2.3.1 Das gleiche für Vater und Großvater, bzw. Sterbeurkunde bis der Ahnennachweis vor 1914 besteht. Beglaubigen lassen. Die Ableitung erfolgt gemäß: § 4 Absatz 1 RuStaG 1913: "Das eheliche Kind erwirbt die Staatsangehörigkeit des Vaters, das uneheliche Kind die der Mutter." Als Nachweise dienen nicht nur Geburtenbücher und Sterbeurkunden sondern auch Heiratsurkunden und Familienbücher.
- 2.4 ~~Kopien von Reisepass, Sozialversicherungsschein~~
- 2.5 Feststellungsantrag & Unterlagen: 2x Kopieren und binden
- 2.6 Bei der Antragsabgabe den Empfang, min. auf dem Anschreiben der Kopie bestätigen lassen.
- 2.7 Nach 2 Wochen schriftlich den Bearbeitungsstatus abfragen.
- 2.8 Das Deckblatt mit Unterschrift und das Ablehnungsschreiben einscannen und an [deckblatt@volldraht.de](mailto:deckblatt@volldraht.de) senden.

Link zur Antragsvorlage >>>

Mail für den Ablehnungsbescheid >>> [deckblatt@volldraht.de](mailto:deckblatt@volldraht.de)

Volldraht - Telegramgruppe "Feststellungsantrag" - <https://t.me/joinchat/DHVUT1UF30U3C96HQ9c6Pw> -  
Ausschliesslich zur Unterstützung in der Antragsstellung

Unsere Arbeitsleistung stellen wir ihnen kostenlos zu Verfügung. Wenn Sie der Meinung sind, das es Ihnen genutzt hat, können Sie unsere Arbeit unterstützen, den wir finanzieren uns ausschliesslich über die gewährte Förderung/Unterstützung.

Paypal = [info@volldraht.de](mailto:info@volldraht.de) oder den Button "klicken" 

Bankverbindung: IBAN DE27 43060 96770 426023 00

Bild: Pixabay

Die Formulare finden sie im Download [www.volldraht.de](http://www.volldraht.de)

Die Handlungsvorlage ist eine Empfehlung und selbstständig zu prüfen. Seiten 10 / 1



Familie *N a c h n a m e* *Vorname*  
c/o *Musterstrasse* [28]  
zu [12345] Stadt / Bundesstaat  
privat und außergerichtlich

An die  
Behörde

*Herr/Frau Name*

in der Funktion als Hauptverantwortlicher

*Musterstrasse 50*  
*12345 Stadt*

Staat: *z.B. Mecklenburg*

Betreff: Antrag auf Feststellung der Deutschen Staatsangehörigkeit

Mein Aktenzeichen: *Das Kennzeichen Ihres Einschreiben-Aufkleber von der Post zu beziehen*

Datum: *Ort/Staat. Z.B. Montag der 08. Januar 2018*

Sehr geehrte Frau/Herr *xxxx*,

Ich *N a c h n a m e*, *Vorname* geboren am *xx.xx.xxxx* in *Staat*.

Wohnsitz: *Straße Nummer* D [12345] *Ort*.

Beantragung auf Feststellung der Deutschen Staatsangehörigkeit (Staatsangehörigkeit), weil aus dem Geburtenregister des Standesamt *xxxxxxx* nicht hervorgeht, welche Staatsangehörigkeit Ich *Nachname*, *Vorname* besitze.

Bitte um Rechtsstellung der Angelegenheit.

Anlagen liegen bei, zum Antrag auf Feststellung der Deutschen Staatsangehörigkeit (Staatsangehörigkeitsausweis)

*z.B. Anlage F, Anlage V Vater – Großvater*

sowie der Abstammungsnachweis gemäß §4, Abs. 1 RuStaG 1913

Erwiesen bis zum *z.B. 18. Juli 1909 gemäß Geburtenregister Nr. vom 28. Juli 1909*

Angenommen am *xx. Monat* 201*x*

Behörde: *xxxxxxxxxxxxxx*

Unterschrift:

*Das Anschreiben ist das Deckblatt Ihres Antrages, Klebebindung.*

# VOLLDRAHT mehr als nur Informationen

## Antrag

auf Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit  
(Staatsangehörigkeitsausweis)

- für Personen ab 16 Jahre -



1 Angaben zu meiner Person (Antragsteller/in) (Ergänzen oder erläutern Sie gegebenenfalls unter „weitere Angaben“ oder auf einem gesonderten Blatt.)			
1.1	Familienname:	#Mustermann	
1.2	Geburtsname: <small>wenn abweichend vom Familiennamen</small>		
1.3	Vorname/n: <small>- Bitte alle Vornamen angeben. -</small>	#Max	
1.4	Geburtsdatum:	Geschlecht:	<input type="checkbox"/> weiblich
1.5	Geburtsort/-kreis:		<input type="checkbox"/> männlich
1.6	Geburtsstaat:		<input type="checkbox"/> ...
1.7	Beruf:	„DDR“ oder „Deutschland als Ganzes“ oder v. 1914 geb. das Kgr. Hzgt., Fürstentum,	
1.8	Familienstand:	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> verpartnert <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft aufgehoben <input type="checkbox"/> _____	
1.9	1. Ehe/Lebenspartnerschaft:	seit (Tag, Ort und Staat)	bis (Tag, Ort und Staat)
	2. Ehe/Lebenspartnerschaft:		
1.10	aktuelle Anschrift:	<b>[ Postleitzahl ] Ort oder Hansestadt</b> <b>Postleitzahl in eckige Klammern setzen</b>	
1.11	Wohnsitzstaat:	#Der entsprechende Bundesstaat oder Hansestadt	
1.12	Telefonnummer: <small>- Bitte mit Auslandsvorwahl -</small>	./.	
1.13	E-Mail:	./.	
2 Angaben zu meinen bisherigen Staatsangehörigkeitsverfahren/Ausweisen/Pässen (Ergänzen oder erläutern Sie gegebenenfalls unter „weitere Angaben“ oder auf einem gesonderten Blatt.)			
2.1	<input type="checkbox"/> Es wurde für mich bereits ein Staatsangehörigkeitsausweis/Heimatschein ausgestellt. - Bitte Kopie beifügen. -		
2.2	Ausstellungsdatum	ausgestellt von Behörde	
	./.	./.	
2.3	<input type="checkbox"/> Ich besitze/besaß einen deutschen Ausweis. - Bitte Kopie beifügen. -		<b>Nicht ausfüllen</b>
2.4	gültig von – bis	ausgestellt von Behörde	Art des Dokumentes
			<input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/> Pass
			<input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Sonstiges <input type="checkbox"/> Pass

## VOLLDRAHT mehr als nur Informationen

<b>3 Angaben zum Erwerb meiner deutschen Staatsangehörigkeit</b> (Ergänzen oder erläutern Sie gegebenenfalls unter „weitere Angaben“ oder auf einem gesonderten Blatt.)				
3.1 Ich habe die deutsche Staatsangehörigkeit erworben durch				
3.2	<input checked="" type="checkbox"/> Abstammung	<input type="checkbox"/> von der Mutter <input type="checkbox"/> vom Vater	- Bitte ANLAGE V (Vorfahren) ausfüllen. -  <b>#Anlage V für meinen Vater/Mutter</b>	
3.3	<input type="checkbox"/> Adoption	<input type="checkbox"/> von der Mutter <input type="checkbox"/> vom Vater		
3.4 <input type="checkbox"/> Geburt in Deutschland als Kind ausländischer Eltern				
		wann	Behörde	
3.5	<input type="checkbox"/> Einbürgerung - Bitte Kopie beifügen. -			
3.6	<input type="checkbox"/> Erklärung - Bitte Kopie beifügen. -			
3.7	<input type="checkbox"/> Bescheinigung § 15 BVFG - Bitte Kopie beifügen. -			
3.8	<input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges	Abstammung gemäß §4, Abs. 1, RuStaG, Stand 1913		
<b>4 Angaben zu meinen anderen Staatsangehörigkeiten</b> (Ergänzen oder erläutern Sie gegebenenfalls unter „weitere Angaben“ oder auf einem gesonderten Blatt.)				
4.1 <input type="checkbox"/> Ich besitze nur die deutsche Staatsangehörigkeit. <b>««««« Nicht ankreuzen</b>				
4.2 <input checked="" type="checkbox"/> Ich besitze/besaß neben der deutschen Staatsangehörigkeit noch folgende weitere Staatsangehörigkeiten				
Staatsangehörigkeit		seit wann (bis zum)	erworben durch	
„DDR“ oder „Deutschland als Ganzes“ oder nach 1914 geb. Kgr., Hzgt., Fürstentum, GrHzgt.		seit Geburt	Abstammung gemäß §4, Abs. 1, RuStaG, Stand 1913	
4.3				
<b>5 Meine Aufenthaltszeiten seit Geburt</b> (Ergänzen oder erläutern Sie gegebenenfalls unter „weitere Angaben“ oder auf einem gesonderten Blatt.)				
von		bis	Ort	Staat
seit Geburt		#vorletzter Umzug	#Ort oder Hansestadt	#Bundesstaat oder Hansestadt
#vorletzter Umzug		#letzter Umzug	#Gemeinde/Bundesstaat	#Bundesstaat
#letzter Umzug		heute	#Gemeinde/Bundesstaat	#
./.		./.	./.	./.
		*****	Rest der Seite bleibt frei	*****
5.1				

# VOLLDRAHT mehr als nur Informationen

**6 Angaben zu meinen Militärzeiten** (Ergänzen oder erläutern Sie gegebenenfalls unter „weitere Angaben“ oder auf einem gesonderten Blatt.)

6.1  Ich habe bisher keinen Militärdienst geleistet.

6.2  Ich habe Militärdienst geleistet

6.3  als Wehrpflichtiger/Grundwehrdienst im Dienst von  
Staat \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

6.4  als freiwilliger Militärdienst/Berufssoldat im Dienst von  
Staat \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Felder 6 und 6.X: es werden keine Angaben gemacht. Die Staatsangehörigkeit ist unabhängig von einem geleisteten Militärdienst. Diese Angabe kann ggf. negative Wirkung haben.

**7 Angaben zu Staatsangehörigkeitsverfahren von anderen Familienangehörigen**

7.1 Für folgende Familienangehörige wurde bereits ein Staatsangehörigkeitsausweis ausgestellt. - Bitte Kopie beifügen. -

Name	Vorname	ausgestellt von Behörde	Ausstellungsdatum

**8 Angaben zu meiner zuständigen deutschen Auslandsvertretung**

8.1 Name und Ort der Auslandsvertretung: /.

8.2 Geschäftszeichen der Auslandsvertretung: /.  
- sofern bekannt -

**9 Vollmacht**

9.1  Ich habe eine Vollmacht erteilt. Sämtlicher Schriftwechsel soll über die bevollmächtigte Person geführt werden. Bitte ANLAGE VOLLMACHT ausfüllen.

**Ich beantrage die Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit (Staatsangehörigkeitsausweis) und versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.**

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass

- falsche oder unvollständige Angaben zur Rücknahme des Staatsangehörigkeitsausweises führen können.
- ich Änderungen meiner persönlichen Verhältnisse (Name, Anschrift, Familienstand, etc.) und sonstiger Antragsangaben sofort mitteilen muss.
- für die Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit (mit Ausstellung eines Staatsangehörigkeitsausweises), ihrer Ablehnung oder bei Rücknahme des Antrages eine Verwaltungsgebühr zu zahlen ist.

Informationen zu Ihren Rechten im Rahmen der Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erhalten Sie auf der Internetseite des Bundesverwaltungsamtes > Staatsangehörigkeitsverfahren in Bundeszuständigkeit (allgemein) sowie auf der weiterführenden Informationsseite zum jeweiligen Verfahren. Dort sind auch die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten bereitgestellt.

#Ort, Datum, Unterschrift (Nachname, Vorname)

Anlagen:

- Anlage Vollmacht
- Anlage V (Vorfahren)
- weitere Anlagen

Die weiteren Anlagen ggf. unter „weitere Angaben“ oder auf einem gesonderten Blatt aufzuführen.

Ort, Datum Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

## VOLLDRAHT mehr als nur Informationen

### - weitere Angaben -

zu Nummer

In die Liste "weitere Angaben" werden die beglaubigten Heiratsurkunden, Geburtsurkunden etc. aufgelistet.

Ort, Datum Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

### Hinweise der Auslandsvertretung

Alle in Kopie beigefügten Unterlagen haben der Auslandsvertretung vorgelegen

im Original
  in beglaubigter Kopie
  als einfache Kopie

Die Echtheit der Personenstandsurkunden wird belegt/bestätigt

durch Haager Apostille.
  durch Legalisation.
  da von Echtheitsbestätigung befreit (CIEC-Abkommen Nr. 16 v. 08.09.1976 oder bilaterale Abkommen).
  \_\_\_\_\_

Die Echtheit der Personenstandsurkunden kann nicht belegt/bestätigt werden, da

die Haager Apostille fehlt.
  die Legalisationsvoraussetzungen im Land grundsätzlich nicht vorliegen.
  Zweifel an der Echtheit/inhaltlichen Richtigkeit bestehen (ggf. ergänzen).

Anmerkungen:

Ort, Datum, Unterschrift und Stempel



# VOLLDRAHT mehr als nur Informationen

## Ausfüllhilfe zur Anlage V

In der Anlage V muss die Abstammung bis mindestens vor 1914 nachgewiesen werden (Vater, Großvater und ggf. Ur-Großvater). Für jeden Vorfahren ist ein eigenes Blatt auszufüllen.

- Feld 1.1: Vater oder Großvater oder Urgroßvater ankreuzen.
- Feld 1.2, 1.3 und 1.4: Groß-Kleinschreibung verwenden, bspw. Meier.
- Feld 1.6: es wird der alte Städtename und Kreis (vor 1914) eingetragen.

Pro-Tipp: [www.gemeindeverzeichnis.de](http://www.gemeindeverzeichnis.de) hat alle Gemeinden und Kreise des Jahres 1900 zur Hilfe.

- ~~Feld 1.7: es wird der alte Städtename und Kreis (vor 1914) eingetragen.~~

Wer in der DDR geboren wurde, schreibt DDR und die Stadt. Wer im Nazireich geboren wurde schreibt: „Deutschland als Ganzes. Wer vor 1914 geboren wurde bekommt das Kgr. Hzgt., Fürstentum, GrHzgt. Beim Geburtsort davor. Und letzterer vererbt uns die Staatsangehörigkeit seines Bundesstaates in aufsteigender Linie.

- Feld 2.3 und 2.4: es werden keine Angaben gemacht.
- Feld 3.2: “durch Abstammung” ankreuzen
- Die Regel ist die korrekte Ableitung gemäß §4 Absatz 1 RuStaG 1913!  
Unehelich → mütterlicherseits ableiten und ehelich → väterlicherseits ableiten.
- Feld 3.8: „Abstammung gemäß §4, Abs. 1, RuStaG 1913“ eintragen
- Feld 4.1: wird nicht angekreuzt, denn die BRD kann keine Staatsangehörigkeit vergeben.
- Feld 4.2: ankreuzen.
- In den Felder 4.3 zum Beispiel: Kgr. Preußen, RuStAG 1913 4.1 | 01.01.1910 (Geburt) | Abstammung.
- Felder 5 und 5.X: es werden keine Angaben gemacht. Die Staatsangehörigkeit ist unabhängig von den Aufenthaltszeiten.
- Felder 6 und 6.X: es werden keine Angaben gemacht. Die Staatsangehörigkeit ist unabhängig von einem geleisteten Militärdienst. Diese Angabe kann ggf. negative Wirkung haben.

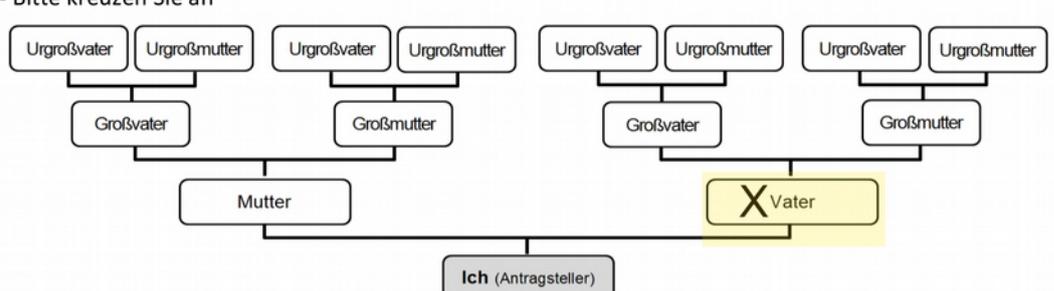
# Anlage Vorfahren

# Anlage V

zum Antrag auf Feststellung  
der deutschen Staatsangehörigkeit

von

(Name, Vorname und Geburtsdatum des Antragstellers)

1 Angaben zum Vorfahren										
1.1	<p>Verwandtschafts- verhältnis:</p> <p>- Bitte kreuzen Sie an -</p> 									
1.2	Familienname:									
1.3	Geburtsname: <small>wenn abweichend vom Familiennamen</small>									
1.4	Vorname/n: <small>- Bitte alle Vornamen angeben. -</small>									
1.5	Geburtsdatum:									
1.6	Geburtsort/-kreis:									
1.7	Geburtsstaat: "DDR" oder "Deutschland als Ganzes" oder vor 1914 geboren das Kgr. Hzgt., Fürstentum, GrHzgt									
1.8	Beruf:									
1.9	<p>Familienstand:</p> <p><input type="checkbox"/> ledig      <input type="checkbox"/> verheiratet      <input type="checkbox"/> geschieden      <input type="checkbox"/> verwitwet</p> <p><input type="checkbox"/> verpartnert      <input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft aufgehoben      <input type="checkbox"/> _____</p>									
1.10	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>seit (Tag, Ort und Staat)</th> <th>bis (Tag, Ort und Staat)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Ehe/Lebenspartnerschaft:</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>2. Ehe/Lebenspartnerschaft:</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		seit (Tag, Ort und Staat)	bis (Tag, Ort und Staat)	1. Ehe/Lebenspartnerschaft:			2. Ehe/Lebenspartnerschaft:		
	seit (Tag, Ort und Staat)	bis (Tag, Ort und Staat)								
1. Ehe/Lebenspartnerschaft:										
2. Ehe/Lebenspartnerschaft:										

2 Angaben zu den bisherigen Staatsangehörigkeitsverfahren/Ausweisen/Pässen des Vorfahren (Nr. 1) <small>(Ergänzen oder erläutern Sie gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt.)</small>										
2.1	<input type="checkbox"/> Es wurde für den Vorfahren bereits ein Staatsangehörigkeitsausweis/Heimatschein ausgestellt. - Bitte Kopie beifügen -									
2.2	<table border="1"> <tr> <td>Ausstellungsdatum</td> <td>ausgestellt von Behörde</td> </tr> </table>	Ausstellungsdatum	ausgestellt von Behörde							
Ausstellungsdatum	ausgestellt von Behörde									
2.3	<input type="checkbox"/> Der Vorfahre besitzt/besaß einen deutschen Ausweis. - Bitte Kopie beifügen. -									
2.4	<table border="1"> <thead> <tr> <th>gültig von – bis</th> <th>ausgestellt von Behörde</th> <th>Art des Dokumentes</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td> <input type="checkbox"/> Personalausweis  <input type="checkbox"/> Pass      <input type="checkbox"/> Sonstiges                 </td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td> <input type="checkbox"/> Personalausweis  <input type="checkbox"/> Pass      <input type="checkbox"/> Sonstiges                 </td> </tr> </tbody> </table>	gültig von – bis	ausgestellt von Behörde	Art des Dokumentes			<input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Pass <input type="checkbox"/> Sonstiges			<input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Pass <input type="checkbox"/> Sonstiges
gültig von – bis	ausgestellt von Behörde	Art des Dokumentes								
		<input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Pass <input type="checkbox"/> Sonstiges								
		<input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Pass <input type="checkbox"/> Sonstiges								

<b>3</b> Angaben zum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit des Vorfahren (Nr. 1) <small>(Ergänzen oder erläutern Sie gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt.)</small>		
3.1 Der Vorfahre hat die deutsche Staatsangehörigkeit erworben durch		
3.2 <input type="checkbox"/> Abstammung	<input type="checkbox"/> von Mutter <input type="checkbox"/> vom Vater	<b>- Bitte ANLAGE V (Vorfahren) ausfüllen. -</b>
3.3 <input type="checkbox"/> Adoption	<input type="checkbox"/> von Mutter <input type="checkbox"/> vom Vater	
3.4 <input type="checkbox"/> Geburt in Deutschland als Kind ausländischer Eltern		
3.5 <input type="checkbox"/> Einbürgerung <small>- Bitte Kopie beifügen. -</small>		wann durch Behörde
3.6 <input type="checkbox"/> Erklärung <small>- Bitte Kopie beifügen. -</small>		
3.7 <input type="checkbox"/> Bescheinigung § 15 BVFG <small>- Bitte Kopie beifügen. -</small>		
3.8 <input type="checkbox"/> Sonstiges		

<b>4</b> Angaben zu anderen Staatsangehörigkeiten des Vorfahren (Nr. 1) <small>(Ergänzen oder erläutern Sie gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt.)</small>		
4.1 <input type="checkbox"/> Der Vorfahre besitzt/besaß nur die deutsche Staatsangehörigkeit. <b>NICHT AUSFÜLLEN</b>		
4.2 <input checked="" type="checkbox"/> Der Vorfahre besitzt/besaß neben der deutschen Staatsangehörigkeit noch folgende weitere Staatsangehörigkeiten		
4.3 Staatsangehörigkeit	seit wann (bis zum)	erworben durch
„DDR“ oder „Deutschland als Ganzes“ oder nach 1914 geb.Kgr., Hzgt., Fürstentum, GrHzgt	<b>Geburt</b>	<b>Abstammung gemäß §4, Abs. 1, RuStaG 1913</b>

<b>5</b> Aufenthaltszeiten des Vorfahren (Nr. 1) seit Geburt <small>(Ergänzen oder erläutern Sie gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt.)</small>			
von	bis	Ort	Staat
<b>Nur ausfüllen wenn bekannt</b>			

<b>6</b> Angaben zu den Militärzeiten des Vorfahren (Nr. 1) <small>(Ergänzen oder erläutern Sie gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt.)</small>			
6.1 <input type="checkbox"/> der Vorfahre hat bisher keinen Militärdienst geleistet.			
6.2 <input type="checkbox"/> der Vorfahre hat in der deutschen Armee gedient		von	bis
6.3 <input type="checkbox"/> der Vorfahre hat Militärdienst geleistet			
6.4 <input type="checkbox"/> als Wehrpflichtiger/Grundwehrmann im Dienst von			
Staat	von	bis	
6.5 <input type="checkbox"/> als freiwilliger Militärdienst/Berufssoldat im Dienst von			
Staat	von	bis	



# VOLLDRAHT mehr als nur Informationen

## Persönliches Einreichen des Antrages

Man besorgt sich beglaubigte Kopien und nimmt diese in die Einbürgerungsbehörde mit, wo diese sich dann eine Kopie anfertigen. In jedem Fall sind die Originale vorzulegen und wieder mitzunehmen! Nur der Leiter ist zuständig und nicht seine Mitarbeiter. Daher sollte das persönliche Gespräch mit dem Leiter geführt werden, wenn man mit dem Mitarbeiter nicht klar kommt.

Lassen Sie sich die Abgabe der Dokumente auf den Kopien bestätigen, indem Sie sich einen Eingangsstempel auf ein Schriftstück geben lassen, das sie selbst mitbringen und auf dem die einzelnen Vorfahren/eingereichte Dokumente (Auszug aus dem Geburtenregister etc.) aufgeführt sind.

Nehmen Sie gute Freunde/Verwandte als Zeugen mit. Es bietet sich an, wenn mehrere Frauen und Männer gemeinsam ihre Anträge einreichen und sich diesen Vorgang gegenseitig bezeugen!

**Wir raten dringend davon ab, irgendeine Erklärung zu unterschreiben!** Sollte man bereits eine solche Erklärung unterschrieben haben, so schickt man die Willenserklärung mit dem zusätzlichen Hinweis auf den § 119 BGB "Anfechtung wegen Irrtums" gerichtsfest per Telefax an das Einwohnermeldeamt und das Bundesverwaltungsamt (BVA). (Unter Sonstiges wurde der anderweitige Wille kundgetan.) Willenserklärungen läßt man immer in die Staatsangehörigkeitsakte einpflegen (mit spez. Hinweis darauf, kann man auch widerrufen machen, da wir alle ja immer noch im Lernprozeß sind. )

## Schreibweisen von Vornamen und Familiennamen

### Familiennamen immer in Sperrschrift schreiben

Die Bedeutung der Groß-Kleinschreibung geht auf das römische Recht zurück. Es prägt zum großen Teil unser Rechtssystem. Das römische Recht kennt folgende Begriffe zur Änderung oder Schmälerung des rechtlichen Status (capitis deminutio):

**capitis deminutio minima** als Wechsel in der Familienzugehörigkeit (Beispiel: Max Mustermann)

**capitis deminutio media** als Verlust des Bürgerrechts und der Familienzugehörigkeit (Beispiel: Max MUSTERMANN)

**capitis deminutio maxima** als Verlust der Freiheit, des Bürgerrechts und Familienzugehörigkeit (Beispiel: MAX MUSTERMANN)

Keinesfalls sollte man einen Staatsangehörigkeitsausweis akzeptieren wo man den Vor und /oder Familiennamen in Versalien (Großbuchstaben) geschrieben hat. Nicht alle Einbürgerungsbehörden tragen den Familiennamen in Sperrschrift im Staatsangehörigkeitsausweis ein. Wenn Urkunden existieren welche in Sperrschrift den Familiennamen benennen, so kann man vor Ausstellung des StAA explizit darauf hinweisen, daß man auf korrekter Übernahme in das Staatsangehörigkeitsausweisdokument besteht. Es gibt jedoch keine gesetzliche Regelung, welche Schrift konkret zu verwenden ist.

Wird die Staatsangehörigkeitsfeststellung von der Behörde verweigert, so läßt man sich dringend einen **Ablehnungsbescheid** erstellen, welcher für den internationalen Rechtsverkehr mit USA und Rußland apostillierbar ist. Also, Siegel und Unterschrift eines Verantwortungstragenden. Die Unterschrift i.A. ist dabei kein Problem, wenn das Dokument mit Haager Apostille versehen wird, da diese den Unterschreibenden namentlich benennt und somit die Haftungsfrage klärt. Es haftet auch immer der Behördenleiter und die Gesamteinstitution.

Ohne Ablehnungsbescheid ist der Rechtsverstoß der Verwaltung nicht abgeschlossen. Die derzeit 18 Euro dafür sollte man also investieren, während Klagen derzeit sinnlos ist.

Die Formulare finden sie im Download [www.volldraht.de](http://www.volldraht.de)

Die Handlungsvorlage ist eine Empfehlung und selbstständig zu prüfen. Seiten 10 / 10